

Dach · Gerüstbau · Bauklempnerei

Alles gut bedacht – von Anfang an

Dachdecker-Fachbetrieb Senger feiert 70-jähriges Bestehen



Die Mitarbeiter des engagierten Senger-Teams sind Spezialisten bei allen Fragen rund ums Dach.



Es war das erste Jahr nach Ende des Zweiten Weltkrieges, genauer gesagt 1946, als sich der junge Dachdecker Friedrich Senger mit viel Elan und noch mehr handwerklichem Können auf den mutigen Weg der Selbständigkeit begab.

Anpacken auf den Dächern der Stadt

Nach der kriegsbedingten Mangelwirtschaft und dem damit einhergehenden Verfall alter Bausubstanz rechnete sich der Jungunternehmer aus, in seiner Heimat in und um Fürstenau tatkräftig zupacken zu können. So eröffnete Friedrich Senger gemeinsam mit einem Gehilfen und natürlich viel Unterstützung seiner



Meisterbrief
des Vaters von
Firmengründer
Friedrich Senger

Frau Frieda, den eigenen Dachdecker-Betrieb im Hause Kenning (heute Elektro Exeler) in der St.-Georg-Straße von Fürstenau. Fleiß, Beharrlichkeit und zufriedene Bauherren, zunehmend auch im Neubaubereich, ließen das Unternehmen solide auch über die Stadtgrenzen hinaus wachsen.

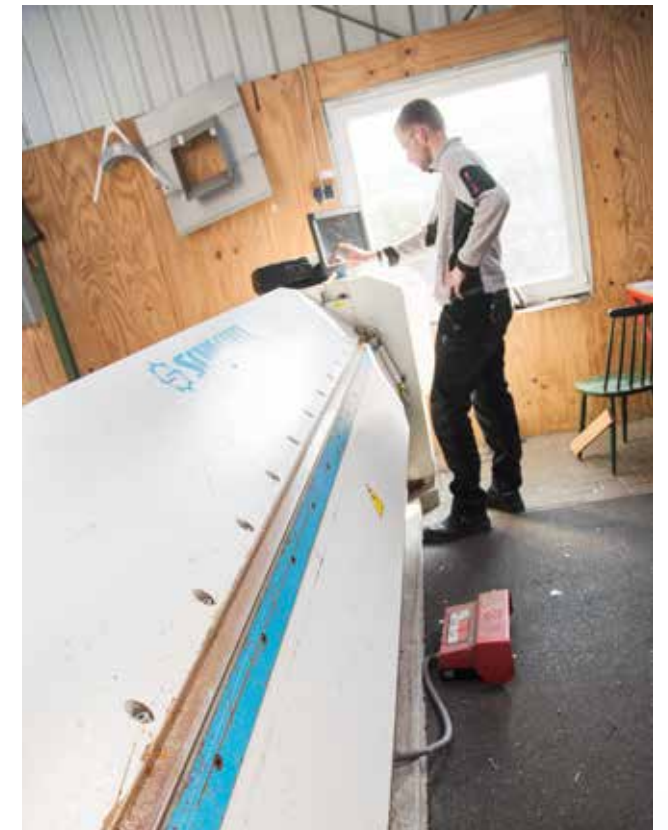
1958 erfolgte der Umzug in das eigens errichtete Wohnhaus mit großem Lagerplatz in der Overbergstraße.

Zum Erfolg durch Höhen und Tiefen

In den folgenden Jahren entwickelte sich der kleine Handwerksbetrieb zu einem familiengeführten Bedachungsspezialisten, der das komplette Leistungsspektrum von Ziegeldach- und Flachdacharbeiten bis zu Bauklempnerei und Gerüstbau abdeckt.

So rund das Gewerbe auch lief, privat jedoch prägten schwere Schicksalsschläge das Leben von Gründer Friedrich Senger. Nach vielen Jahren harter Arbeit übergab er 1978 sein erfolgreiches Unternehmen an seinen Sohn Manfred.

Um den wachsenden räumlichen Anforderungen gerecht zu werden, wurde bereits 1980 der Betrieb in das Gewerbegebiet Koppelkamp umgesiedelt. Am Robert-Bosch-Ring 16 entstand ein Wohnhaus mit Büro sowie großzügige Werkstatt- und Lagerräume. Bis heute ist die Dachdeckerei hier zu Hause.



Abkantungen sind Millimeterarbeit

Die dritte Generation steht für Beständigkeit mit Zukunft

„Mit meiner Tochter Britta ist nun die dritte Generation im Unternehmen aktiv und sichert unseren Fortbestand in Familienhand. Tradition und Beständigkeit ist mir und meinen Mitarbeitern, die teilweise über 30 Jahre treu für uns tätig sind, sehr wichtig. Die Menschen in der Firma sind, neben unseren zuverlässigen Herstellern und Zulieferern, einer der wichtigsten Gründe, warum unsere Kunden so zufrieden mit unserer Arbeit sind. Deshalb schenken wir auch der ständigen Fort- und Weiterbildung unserer Mannschaft viel Aufmerksamkeit“, so Manfred Senger.

Die Welt sieht von oben anders aus – der Dachdeckerbetrieb Senger steht allerdings auch nach 70 Jahren fest auf dem goldenen Boden des Handwerks. Gratulation! ■

Text und Fotos: KIEK IN



Robert-Bosch-Ring 16 · 49584 Fürstenau
Telefon: 05901/555 u. 2754 · Fax: 05901/1428
www.dach-senger.de

